

Burkhard Gehr, Hans Gorff, Leonhard Rohrer, Hans von Rotenberg, Ulrich Senn, Hans Juon, Klaus Meli und Klaus Schön bekennen im Namen der Kirchgenossen von Buchs¹, dass ein Urbar, das aufgrund einer mit Bewilligung von Graf Wilhelm VIII. von Montfort-Tettnang², Herr zu Werdenberg, durchgeführten Grenzbesichtigung erstellt worden war, wegen des Tods des Grafen unbestätigt geblieben ist. Graf Johann Peter von Sax-Misox³, der neue Herr zu Werdenberg, hat zugesagt, das Urbar zu bestätigen. Nun einigen sich die Buchser und Rudolf Giel von Glattburg⁴, Vogt von Graf Johann Peter von Sax-Misox, über vier strittige Punkte im Urbar, die die Nutzung der Allmend, die Rechte an einigen vom Rhein zerstörten Äcker, die Erweiterung des Weihers bei der Stadt Werdenberg und die Neuanlage von Obst- und Weingärten betreffen. Die Buchser geben dem Grafen l³⁰... disen brief mit des edeln vnd wolgebornen l³¹ herren, hern Sigmunds, fryherren zu Brandis⁵, unsers gnedigen herren, jnsigel besigelt ...

Or. (A), LandesA Glarus, AG III.2418:001. – Pg. 45/29 cm. – Siegel von Sigmund I. von Brandis fehlt. – Rückvermerk: Vertrag in Buxer kirchsper von vndergangs wegen.

Druck: RQ St. Gallen III/4, Nr. 73.

¹ Buchs, Kt. SG (CH). – ² Wilhelm VIII. v. Montfort-Tettnang zu Werdenberg (Gem. Grabs, Kt. SG, CH), 1447-†1483. – ³ Johann Peter von Sax-Misox, 1471-1504. – ⁴ Rudolf Giel von Glattburg (Gem. Oberbüren SG, CH), * um 1420-†1501. – ⁵ Sigmund I. von Brandis, 1444-†1492/94.